

Mit etwas Glück zum Sieger

Malwettbewerb „jugend creativ“ der VR Bank NordRhön eG / Jury wählte die Besten aus

HÜNFELD. Ist es möglich, sein Glück nicht in Worte zu fassen, sondern als farbenfrohes Bild zu Papier zu bringen? Ist es. Zu sehen ist das auf den rund 2000 Einsendungen des Malwettbewerbs „jugend creativ“ der VR Banken. Eine Jury wählte nun die Schönsten aus.

Von **Sabine Burkardt**
sabine.burkardt@mguv.de



„Das ist ja wirklich schwierig. Die sind alle irgendwie schön“, war aus den Reihen der zehn Kunstlehrerinnen und einem Kunstlehrer aus verschiedenen Hünfelder Schulen beim Betrachten der Bilder zu hören. Ausbreitet auf den Tischen im Servicezentrum der VR Bank NordRhön in Hünfeld brachten die meist farbenfrohen Werke die Jury gehörig ins Grübeln.

„Sowohl die Originalität und die Kreativität der Idee als auch die technische Umsetzung sind beim Wettbewerb entscheidend“, erklärte Friederike Röhrig, verantwortliche Mitarbeiterin der Marketingabteilung der VR-Bank NordRhön eG.

Vielfältige Techniken

Am Ende stand aber immer auch eine persönliche Einschätzung, was sich im Gespräch zwischen den Jurymitgliedern zeigte: „Das finde ich schöner“, sagte ein Jurymitglied über ein Ge-



Wer hat Glück gehabt und gehört zu den Siegern? Die Jury hatte es nicht leicht bei der Flut an tollen Bildern aus den Schulen des Altkreises Hünfeld.
Foto: Sabine Burkardt

mälde, woraufhin ein anderes auf das Bild daneben zeigte und erwiderte: „Ich finde, da ist zu viel grau drin.“

Die eingesendeten Bilder unterschieden sich auch durch das verwendete Material und die Maltechniken stark voneinander. Viele Erst- und Zweitklässler verwendeten Wachskreide, andere hingegen Buntstifte.

Die Bilder mit Kreide kamen bei der Jury oft besser an, da bei diesen weniger weiße Flächen übrig sei, „mehr ins Auge fallen“ und

meistens auch mit mehr Arbeit verbunden gewesen seien. Einige Bilder waren auch mit Text versehen.

Was die Schüler mit ihrem Bild dabei vermitteln wollten, wurde den Jurymitgliedern nicht immer sofort klar, und oft musste erst ein Blick auf die Bildrückseite verraten, auf der Informationen zum Titel zu finden waren, dass es bei dem Bild um Glück beim „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spielen“ ging.

Das Thema „Glück“ wurde je nach Altersstufe der Schü-

ler anders interpretiert und auf dem Papier festgehalten. Während in der Grundschule das Trikot des Lieblingsfußballvereins oder ein schöner Tag im Freizeitpark

Diverse Interpretationen

zum Glücklichein führt, gehört in den Jahrgangsstufen fünf bis acht auch schon mal der Heiratsantrag zum größten Glück. Bei den älteren Schülern ging die Symbolik auf den Bildern schon viel

tiefer: Oft sind die Farben nicht mehr ganz so bunt und auf den teilweise gestochenen scharfen Zeichnungen ist Freiheit, Gesundheit, Freundschaft und Trost dargestellt.

„Es war uns ein großes Anliegen, mit dem Jugendwettbewerb auch in dieser Runde wieder Kindern und Jugendlichen eine Plattform bieten zu können, selbst initiativ zu werden und sich gestalterisch auszudrücken. Die Jury aus Kunstlehrern hatte bei der anspruchsvollen Aufgabe, aus den vielen kreativen Werken die Sieger zu auswählen, trotzdem sehr viel Spaß“, so Friederike Röhrig.

Aus sieben Schulen des Altkreises Hünfeld wurden

rund 2000 Bilder eingesendet. Von jeder Alterskategorie wurden jeweils vier Siegerbilder gewählt. Die Sieger auf der Ortsebene werden nun an die regionale Ebene weitergegeben.

Chancen auf weitere Auszeichnungen

Die Bundessieger werden Ende Mai von Expertenjurys in Berlin ausgewählt und mit dem begehrten Hauptpreis – der Teilnahme an der einwöchigen Bundespreisträgerakademie in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg an der Ostsee – ausgezeichnet.

DIE SIEGER

- Antonia Becker**, Paul-Gerhardt-Schule Hünfeld, Klasse 1b
- Luisa Breul**, Ritter-von-Haune-Schule Burghaun, Klasse 1b
- Matthis Dehnert**, Grundschule Hohenroda, Klasse 2a
- Zoe Ernst**, Grundschule Hohenroda, Klasse 2b
- Jan Niklas Olbrich**, Grundschule Hohenroda, Klasse 4a
- Jolina Krummel**, Paul-Gerhardt-Schule Hünfeld, Klasse 3b
- Enya Richter**, Ritter-von-Haune-Schule Burghaun, Klasse 3b
- Hanja-Maria Sauer**, Grundschule Nüsttal, Klasse 4
- Jolina Funk**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse G5
- Mia Göbel**, Jahnschule Hünfeld, Klasse 6dR
- Paula Lang**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse G6
- Sina Hartung**, Wigbertschule Hünfeld, Klasse 6c
- Daniela Buchamer**, Jahnschule Hünfeld, Klasse 7bR
- Linda Schabel**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse G8b
- Anna Lisa Oberländer**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse R9b
- Mara Ellenberger**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse G9
- Naemi Schäfer**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse R10a
- Carina Giebel**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse R10a
- Angelina Krawietz**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse R10b
- Maria Reinhard**, Lichtbergschule Eiterfeld, Klasse R10b